

Rohrdorferberg «Träffpunkt» der MOJURO

Ab März bieten sich den Jugendlichen vom Rohrdorferberg neue Möglichkeiten, um mit der MOJURO in Kontakt zu treten. In den Gemeinden Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil und Bellikon werden Anlaufstellen, so genannte «Träffpunkt», geboten.

In den letzten Monaten waren die beiden Jugendarbeitenden Andrea Leuenberger und Padi Neuenschwander unterwegs, haben Jugendliche an ihren Treffpunkten aufgesucht und sich bei ihnen vorgestellt. So sind viele Kontakte entstanden und daraus haben sich einige Angebote entwickelt, wie zum Beispiel die Sportnacht oder Beratungen bei der Lehrstellensuche. Nun haben die Jugendlichen die Möglichkeit, auf die Jugendarbeitenden zuzugehen. In jeder der vier Gemeinden sind die «Träffpunkt» an bestimmten Wochentagen und zu bestimmten Zeiten besetzt.

Anzutreffen sind die Jugendarbeitenden in Remetschwil beim alten Schulhaus auf dem Pausenplatz am Dienstagabend von 17 bis 18 Uhr, in Niederrohrdorf beim Schul-

haus Rüsler jeweils am Mittwochnachmittag von 16 bis 18 Uhr, in Oberrohrdorf beim Gemeindehaus am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr und in Bellikon auf dem Parkplatz beim Restaurant Eintracht am Freitag von 17 bis 18 Uhr. Erreichbar sind die Jugendarbeitenden auch telefonisch unter den Kontaktnummern 077 258 54 33 für Niederrohrdorf und Remetschwil und 077 258 54 35 für Oberrohrdorf und Bellikon.

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, bei einem Becher warmen Punsch mit den Jugendarbeitenden zu sprechen oder ihre Ideen und Wünsche anzubringen. So können weitere bedürfnisorientierte Angebote der MOJURO entstehen. Auch Erwachsene, die ein Anliegen oder eine Frage in Bezug auf Jugendliche haben, dürfen jederzeit bei den Anlaufstellen vorbeikommen.

Ab Frühsommer werden die «Träffpunkt» dann mit dem neuen MOJURO-Mobil besetzt und die Anwesenheitszeiten werden verlängert. Aktuelle Infos zu diesem und weiteren Angeboten der MOJURO sind im Internet unter www.mojuro.ch zu finden.